

Cognivia sichert sich strategische Finanzierung in Höhe von 15,5 Mio. Euro, um die Medikamentenentwicklung mit KI-ML-Lösungen zu unterstützen

MONT-SAINT-GUIBERT, Belgien (ots/PRNewswire) -

Die Nutzung der Persönlichkeitsmerkmale von Patienten als Wegbereiter für eine neue Ära der klinischen Forschung

Cognivia, ein innovatives KI-Unternehmen, das sich der Neugestaltung der pharmazeutischen und biotechnologischen klinischen Forschung durch modernste KI-ML-Algorithmen widmet, gibt mit Stolz einen wichtigen Investitionsmeilenstein bekannt. Vesalius Biocapital IV, SFPIM (Société Fédérale de Participations et d'Investissement) und WE (Wallonie Entreprendre) haben strategische Investitionen getätigt, um das Ziel von Cognivia umzusetzen, „die Kraft des Geistes zu quantifizieren“ und so die Arzneimittelentwicklungsprogramme zu optimieren und zu beschleunigen. *Diese Kapitalzufuhr wird Cognivia helfen, seine prädiktiven Lösungen für klinische Studien einzusetzen, die die Korrelation zwischen Patientenmerkmalen und -verhaltensweisen entschlüsseln und dadurch die Entwicklung innovativer Behandlungen für Patienten weltweit voranbringen.*

Die Lösungen von Cognivia zielen auf kritische Bereiche ab, die in der Vergangenheit erhebliche Herausforderungen für die Arzneimittelentwicklung darstellten, wie etwa die Placebo-Response und die Therapietreue in klinischen Studien. Wie kein anderes Unternehmen leistet Cognivia Pionierarbeit beim quantitativen Verständnis von Patienten als Individuen und integriert diese Erkenntnisse in die Analyse klinischer Studiendaten und/oder die Optimierung von Strategien zur Patientenbindung. Beispielsweise nutzt Placebell™ prädiktive Algorithmen, um die negativen Auswirkungen der Placebo-Reaktion abzuschwächen und so die Leistungsfähigkeit klinischer Studien zu erhöhen. Dies führt zu höheren Erfolgsquoten und kürzeren Zeiträumen und Kosten für klinische Studien. Compl-AI prognostiziert das Risiko der Nichteinhaltung und des Abbruchs eines Patienten beim Screening und während der klinischen Studie und trägt so dazu bei, die Strategien zur Patienteneinbindung zu stärken und zu personalisieren.

Mit dem frischen Kapital wird Cognivia seine bahnbrechenden Lösungen auf den Markt bringen und eine starke Präsenz in den USA weiter festigen. Durch die Verstärkung seines Teams und die Gründung einer Tochtergesellschaft in den USA will Cognivia die Zusammenarbeit im Handel und im Forschungs- und Entwicklungsbereich fördern. Für die nahe Zukunft planen wir, unser Netzwerk durch strategische Allianzen zu stärken, neue Mitglieder in unseren Beirat aufzunehmen und Teams in den USA und der EU aufzubauen. Dieses strategische Manöver steht im Einklang mit dem kontinuierlichen Bestreben von Cognivia, ein führender Partner für pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen zu werden, der ihnen ermöglicht, wirksame Behandlungen für ungedeckte Patientenbedürfnisse zu entwickeln.

Bei dieser jüngsten Finanzierungsrunde begrüßt Cognivia drei renommierte Investoren: Vesalius Biocapital IV, ein in Luxemburg ansässiger Risikokapitalfonds, der auf erstklassige Investitionen im Bereich HealthTech und Biopharma spezialisiert ist; SFPIM, der belgische Staatsfonds, der belgische Unternehmen strategisch berät und finanziell unterstützt; und WE, der durch Finanzierung und Unterstützung in verschiedenen Sektoren zur wirtschaftlichen Entwicklung Walloniens beiträgt.

„Wir sind sehr erfreut, Cognivia als Erstinvestition unseres Fonds IV bekannt geben zu können. Der Fokus dieses Fonds liegt auf HealthTech- und Biopharma-Unternehmen, die an vorderster Front der Innovation tätig sind und das Gesundheitswesen transformieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen während der Kommerzialisierungs- und Wachstumsphase“, kommentiert Olivier Houben, Partner bei Vesalius Biocapital.

„Die strategischen Allianzen von Cognivia mit Vesalius Biocapital IV, SFPIM und WE sind eine wichtige Etappe auf unserem Weg, die Branche durch eine einzigartige Kombination aus jahrzehntelanger Branchenerfahrung und fortschrittlicher KI zu verändern“, erklärt Dominique Demolle, CEO und Mitgründer von Cognivia. *„Mit dieser Investition und der willkommenen Ergänzung unseres operativen Teams, des Vorstands und des strategischen Beirats, deren Besetzung in Kürze bekannt gegeben werden, sind wir nun bereit, um unsere Anstrengungen zu intensivieren und bahnbrechende Ansätze zu liefern, die Kliniker, Forscher und Industrien dazu befähigen, fundierte, datengestützte Entscheidungen zu treffen und letztlich die Ergebnisse für Patienten und Interessengruppen weltweit zu verbessern.“*

Informationen zu Cognivia

Cognivia ist das erste und einzige Unternehmen, das die Quantifizierung der Patientenpsychologie mit künstlicher Intelligenz (AI) und maschinellem Lernen (ML) kombiniert, um die Messung der therapeutischen Wirksamkeit in klinischen Studien zu verbessern – und darüber hinaus. Cognivia-Technologien sagen das Patientenverhalten und das Ansprechen auf die Behandlung in klinischen Studien mithilfe von prädiktiven, ML-gestützten Algorithmen voraus, die auf einem quantitativen Verständnis der psychologischen Merkmale, Erwartungen und Überzeugungen der Patienten beruhen, die mit unseren eigenen und speziell zu diesem Zweck entwickelten Fragebögen erhoben wurden. Cognivia hat sich zum Ziel gesetzt, die „Kraft des Geistes“ zu nutzen und dieses einzigartige Phänomen zu quantifizieren, um die Erfolgsquoten klinischer Studien zu verbessern, das Risiko bei der Entwicklung von Arzneimitteln zu senken und letztlich die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Für weitere Informationen über Cognivia und seine bahnbrechenden KI-Lösungen besuchen Sie cognivia.com oder folgen Sie @cognivia auf LinkedIn.

Für Medienanfragen kontaktieren Sie bitte:

Stephanie Alvarez

Marketingleiterin bei Cognivia

Stephanie.alvarez@cognivia.com

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/2082754/Cognivia_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cognivia-sichert-sich-strategische-finanzierung-in-hohe-von-15-5-mio-euro-um-die-medikamentenentwicklung-mit-ki-ml-losungen-zu-unterstutzen-302121736.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088864/100918455> abgerufen werden.